



Newsletter



April 2021

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre
Liebe Freundinnen und Freunde

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Familie und Freunde in dieser aussergewöhnlichen Zeit wohlauf sind. Gerne informieren wir über die Aktivitäten und Neuigkeiten der npg AG des letzten Halbjahres:

Generalversammlung

Die nächste ordentliche Generalversammlung wird am Dienstag dem 8. Juni 2021 um 18.30 Uhr stattfinden. Wir hoffen, dass die derzeitige Situation ein physisches Treffen in der Heubühne im Biengut, Bern Bümpliz zulässt. Die definitive Einladung mit dem Geschäftsbericht wird das Gremiensekretariat wie gewohnt rechtzeitig an die Aktionär*innen versenden.

Aktienwert

Der Wert einer Aktie beträgt per 31. Dezember 2020 unverändert CHF 500.00 pro Stammaktie und CHF 50.00 pro Stimmrechtsaktie. Die Dividende betrug 2%.

Siedlung Holliger (www.holliger-bern.ch/siedlung-holliger/)

Auf dem Baufeld der Genossenschaft Warmbächli werden fleissig die ersten neuen 62 Wohnungen erbaut und stehen ab Herbst 2021 zum Bezug bereit. Am 10. November 2020 legte die Baugenossenschaft Brünne-Eichholz den Grundstein ihres Projekts, Anfang 2021 wird die FAMBAU Genossenschaft folgen.

Baubeginn unseres Gebäudes «Stromboli», Holligerhof 5 ist auf Ende dieses Jahres geplant. Das dazugehörige Baugesuch wird im April eingereicht. Wir rechnen mit einer Fertigstellung bis im Winter 2023/24.

Die Baukommission, bestehend aus den Architekt*innen der Studio DIA GmbH und Mitgliedern der npg AG, haben sich im vergangenen Halbjahr zu diversen Sitzungen getroffen. An



diesen wurde die Materialisierung, die optimierten Grundrisse und die Themenkonzepte zur Tragkonstruktion, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro besprochen und erarbeitet. Zusammen mit der Definition über die Nutzung der Gemeinschaftsbereiche wurden nun alle wichtigen Entscheide getroffen. Somit kann die nächste Phase, die Ausschreibungsplanung und -vorbereitung in Angriff genommen werden.

Wir haben erfreulicherweise aktuell bereits mehr als 90 Interessent*innen, welche sich auf unsere Warteliste eintragen liessen. Darunter befinden sich Einzelpersonen, Familien, Wohngemeinschaften und sogar Gross-WGs, welche sich als Kollektiv im «Stromboli», Holligerhof 5 einmieten möchten. Beginn der Vermietung der 47 Wohnungen ist auf 2023 terminiert, der Bezug auf November 2023. Gerne nehmen wir auch Sie auf der Warteliste auf - melden Sie sich mit Ihren Kontaktangaben und der gewünschten Anzahl Zimmern unter info@npg-ag.ch oder per Telefon an 031 991 22 44. Nicht vergessen: Unsere Mieter*innen haben kein Auto.

Projekt Viererfeld (www.bern.ch/viererfeld)

Im vergangenen Halbjahr wurde der Masterplan zum Projekt Vierer-/Mittelfeld veröffentlicht. Die Vergabe der Baufelder hat derzeit noch nicht stattgefunden. Die npg AG für nachhaltiges Bauen verfolgt weiterhin das Ziel, ein eigenes Gebäude mit gemeinnützigen Wohnungen bauen zu dürfen.

10 Leitsätze für den gemeinnützigen Wohnungsbau (www.zehnleitsaetze.ch)

Die Wohnbaugenossenschaften Schweiz ist der Dachverband der gemeinnützigen Wohnbauträger. Mehr als 1'100 Wohnbaugenossenschaften und andere gemeinnützige Wohnbauträger sind in diesem Verband Mitglied, so auch die npg AG. Mit den 10 Leitsätzen für den gemeinnützigen Wohnungsbau zeigt die WBG Schweiz, was gemeinnützige Bauträger ausmachen.

Faire Mieten

Zu Kostenmieten (kostendeckende Preise) angeboten und der Spekulation entzogen. So können Genossenschaftswohnungen zu vergleichbar günstigen Preisen vermietet werden.

Not for profit

Wohnen ist ein Grundrecht - wenn jemand davon profitieren soll, dann die Mieter*innen und nicht die Bauträger.

Mitsprache

Sei es ein Umbau im Garten, die Nutzung von Gemeinschaftsräumen oder die Auswahl einer neuen Nachbarsfamilie – die Bewohner*innen einer genossenschaftlichen Siedlung erhalten ein Mitspracherecht und können ihre Meinung in die Entscheidungen einfließen lassen.

Mehr als Wohnen

In einer gemeinnützigen Siedlung soll man sich nicht nur in den eigenen vier Wänden wohlfühlen, sondern auch aktiv mit den Mitbewohner*innen interagieren können. Ein zufriedenes Miteinander und gesellige Treffen werden unter anderem durch Anlässe und Nachbarschaftshilfe gefördert.

Für alle offen

Ob alt, ob jung, Grossfamilie oder Einsiedler*innen, in einer gemeinschaftlichen Siedlung finden diverse Wohnformen Platz. Die menschliche Vielfalt sorgt für eine optimale Durchmischung der unterschiedlichsten Lebensweisen.

Sicherheit

Nicht nur der hohe Kündigungsschutz bietet den Bewohner*innen Sicherheit im Alltag. Der gut durchdachte Aufbau der Siedlung, seien es autofreie Wege, ein Spielplatz mit minimaler Verletzungsgefahr oder eine gute Siedlungsbeleuchtung, gewährleistet ein beruhigendes Gefühl von Sicherheit.

Wohnqualität

Die unterschiedlichen Wohnflächen, die Aussenplätze und Gemeinschaftsräume sind gut durchdacht und bieten sich als Aufenthaltsplätze an, um mit den Nachbar*innen ins Gespräch zu kommen.

Fit für die Zukunft

Nachhaltige Materialien und sorgfältige Unterhaltsarbeiten sorgen unter anderem für die Langlebigkeit einer Siedlung. Durch aufmerksames Beobachten der Wohnbedürfnisse können gemeinnützige Bauträger auf die wandelnden Begehren der Bewohner*innen eingehen und ihnen entgegenkommen.

Wachstum

Eines der priorisierten Ziele ist es, der grossen Anfrage an gemeinnützigen Wohnungen gerecht zu werden und möglichst allen eine solche bieten zu können. Deshalb setzen sich die Bauträger für bezahlbares Bauland oder Grundstücke im Baurecht ein.

Gute Partner

Gemeinnützige Bauträger sind von Gemeinden, Liegenschaftseigentümer*innen und anderen Organisationen geschätzte Partner. Sie helfen in den unterschiedlichsten Hinsichten aus und verhelfen zu einem angenehmen Miteinander.

Liebe Grüsse und bleiben Sie gesund,

npg AG für nachhaltiges Bauen